

7. Jänner 1909.

J. N. 789.395

Lieber Richard!

Musberg war heute bei mir.

Er ist gekränkt über die Zurücksetzung, daß bei der Haydn - Tentenarsfeier er mit seinem Quartett nicht berücksichtigt worden ist, daß da sonst alle andern Quartettvereinigungen dabei sind. Aber nicht hier muß er nun auf; sondern: er möchte, um sich eine Position zu schaffen, die ihm nach zwanzig-jährigem Wirken in Wien noch nicht zu erreichen gelungen ist, ~~sich~~ nun, da er übrige Zeit hat,



eine Stelle als Violinmeister in
einem katholischen Erziehungsanstalt,
Sacré-Coeur, Schotten o. dgl.; mit
da läßt er Dich bitten, dein Einfluß
geltend zu machen. Er hat früher
in der Leo-Gesellschaft gespielt, kennt
auch einige Herren davon, weiß aber
nichts für sich zu tun. Er meint,
daß es ihm nicht schaden wird, daß
er Ehrenmitglied des Jünglings-Vereins,
mit dem er wie zum Frau u. Kinder
katholisch sind.

Über dein Konzert holte ich
ihm aus; demzufolge ein kleiner
Bericht. Mit geleglicher Grüßen
Deine Mathilde